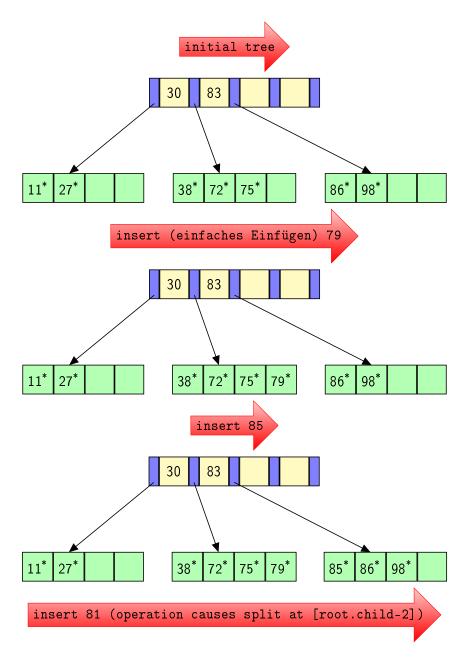
(XX)	Lehrveranstaltung	Grundlagen von Daten	banken	WS 2015/16
	Aufgabenzettel	6		
(V 515)	STiNE-Gruppe 11	Kobras, Pöhlmann, Tsi	amis	
	Ausgabe	Mi. 01.01.2016	Abgabe	Fr. 22.01.2016

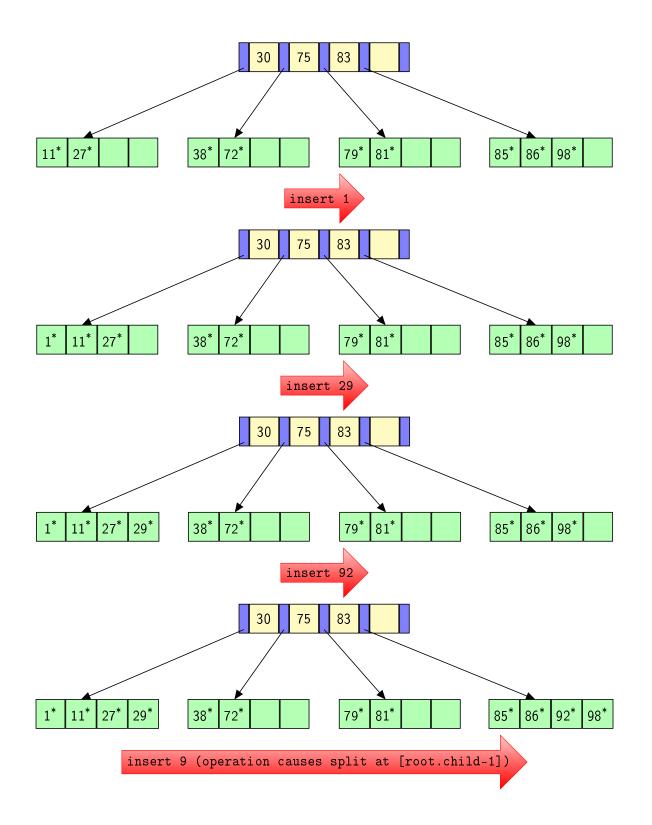
1 B-Bäume

1.1 Teilaufgabe a



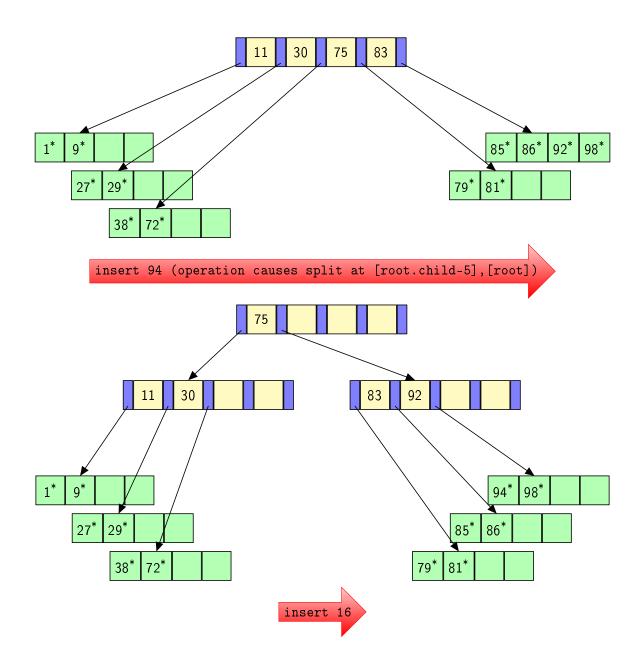


Lehrveranstaltung	Grundlagen von Daten	WS 2015/16		
Aufgabenzettel	6			
STiNE-Gruppe 11	Kobras, Pöhlmann, Tsiamis			
Ausgabe	Mi. 01.01.2016	Abgabe	Fr. 22.01.2016	



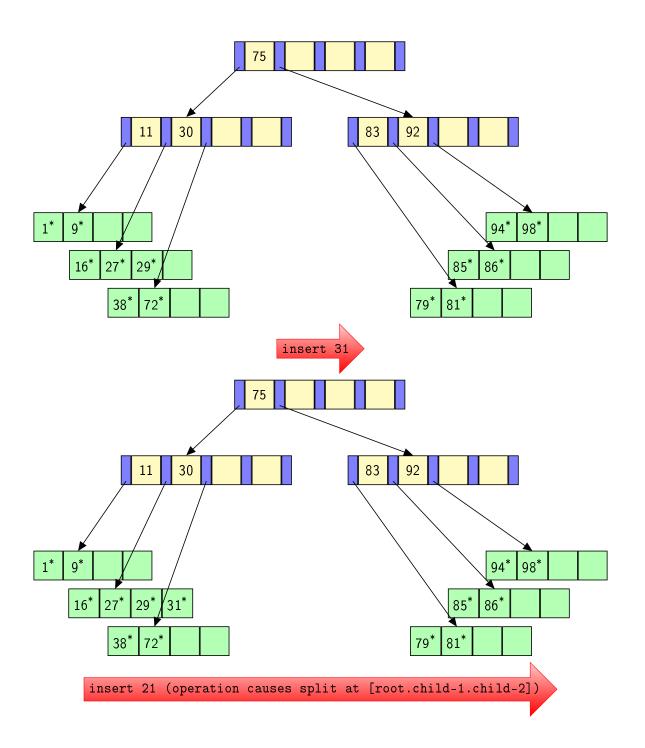


Lehrveranstaltung	Grundlagen von Datenbanken WS 2015/16			
Aufgabenzettel	6			
STiNE-Gruppe 11	Kobras, Pöhlmann, Tsiamis			
Ausgabe	Mi. 01.01.2016	Abgabe	Fr. 22.01.2016	



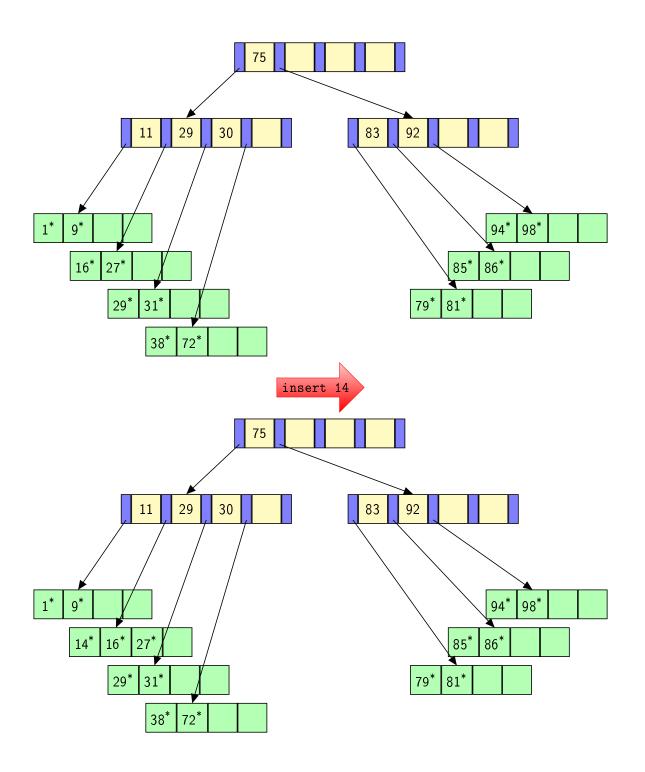


Lehrveranstaltung	Grundlagen von Datenbanken WS 2015/16			
Aufgabenzettel	6			
STiNE-Gruppe 11	Kobras, Pöhlmann, Tsiamis			
Ausgabe	Mi. 01.01.2016	Abgabe	Fr. 22.01.2016	



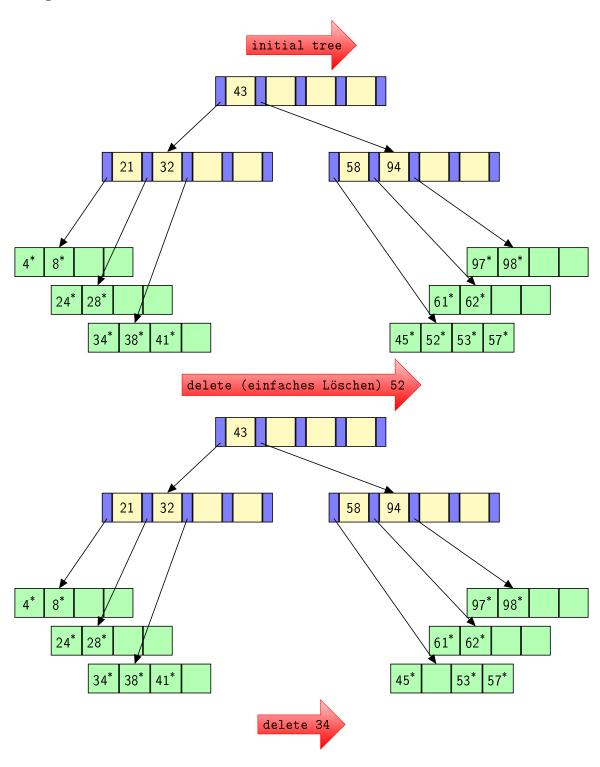


Lehrveranstaltung	Grundlagen von Datenbanken WS 2015/16				
Aufgabenzettel	6				
STiNE-Gruppe 11	Kobras, Pöhlmann, Tsiamis				
Ausgabe	Mi. 01.01.2016	Abgabe	Fr. 22.01.2016		



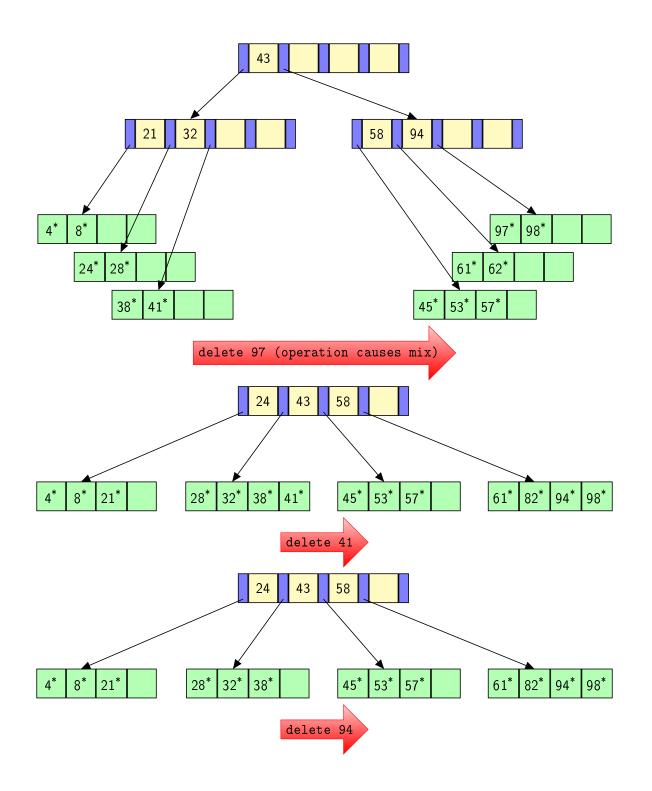
vsis	Lehrveranstaltung	Grundlagen von Daten	banken	WS 2015/16
	Aufgabenzettel	6		
	STiNE-Gruppe 11	Kobras, Pöhlmann, Tsi	amis	
	Ausgabe	Mi. 01.01.2016	Abgabe	Fr. 22.01.2016

1.2 Teilaufgabe b



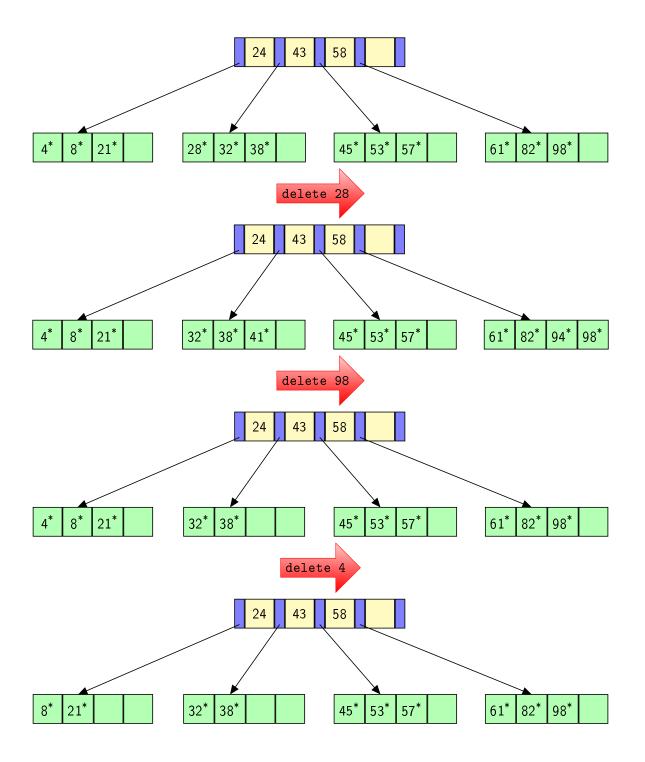


Lehrveranstaltung	Grundlagen von Datenbanken WS 2015/16				
Aufgabenzettel	6				
STiNE-Gruppe 11	Kobras, Pöhlmann, Tsiamis				
Ausgabe	Mi. 01.01.2016	Abgabe	Fr. 22.01.2016		





Lehrveranstaltung	Grundlagen von Datenbanken WS 2015/1			
Aufgabenzettel	6			
STiNE-Gruppe 11	Kobras, Pöhlmann, Tsiamis			
Ausgabe	Mi. 01.01.2016	Abgabe	Fr. 22.01.2016	

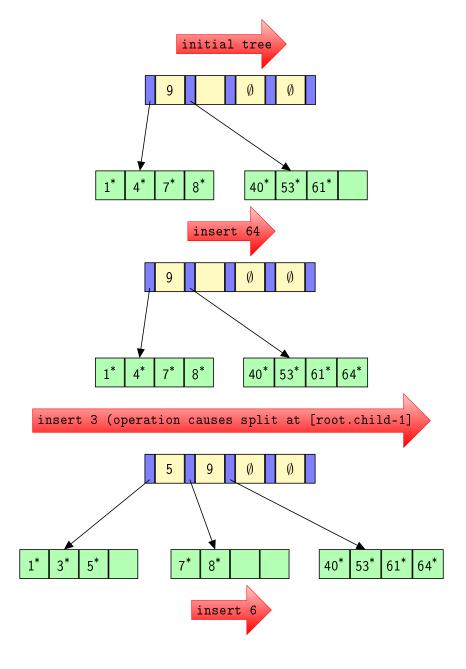


(XX)	Lehrveranstaltung	Grundlagen von Daten	banken	WS 2015/16
	Aufgabenzettel	6		
(V 515)	STiNE-Gruppe 11	Kobras, Pöhlmann, Tsi	amis	
	Ausgabe	Mi. 01.01.2016	Abgabe	Fr. 22.01.2016

2 B*-Bäume

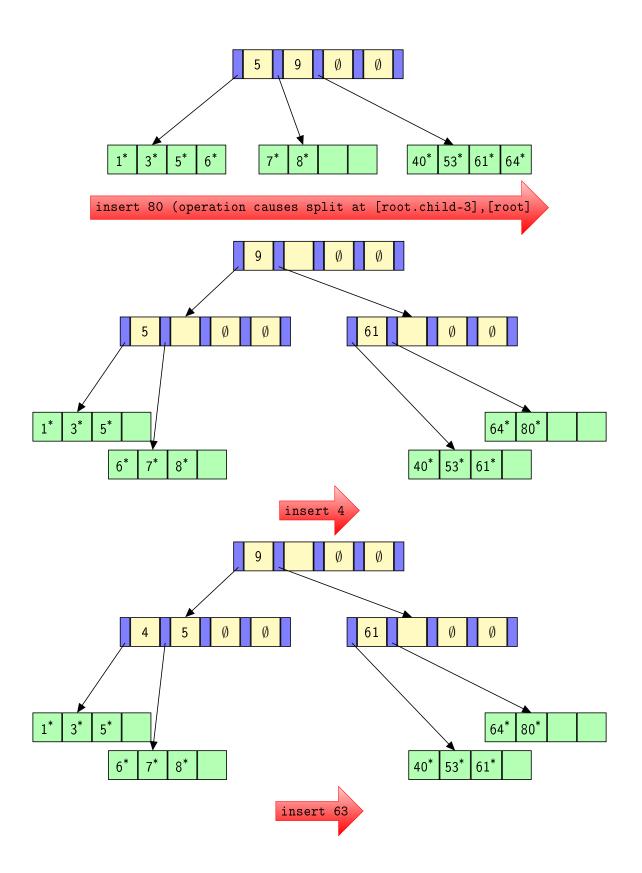
Anmerkung: Ø meint an dieser Stelle, dass dieser Slot nicht zur Verfügung steht, allerdings habe ich ihn beim texen nicht wegbekommen. Der Asterisk an den Elementen in den Blättern ist durch die Formatierung des Package (weiwBTree - Ein third-party package von Wei Wang, Professor der Universität New South Wales, Australien) bedingt.

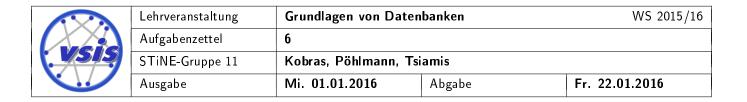
2.1 Teilaufgabe a

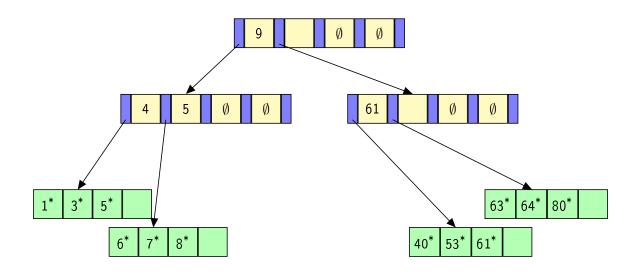




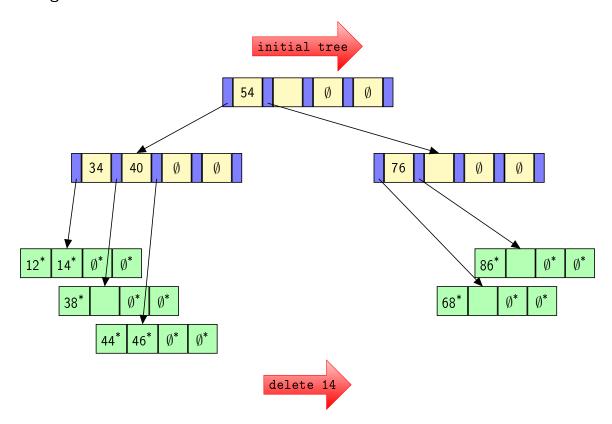
Lehrveranstaltung	Grundlagen von Datenbanken WS 2015/16			
Aufgabenzettel	6			
STiNE-Gruppe 11	Kobras, Pöhlmann, Tsiamis			
Ausgabe	Mi. 01.01.2016	Abgabe	Fr. 22.01.2016	

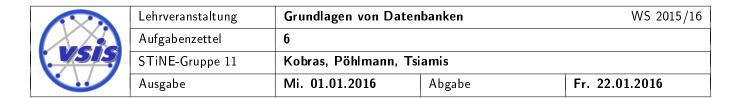


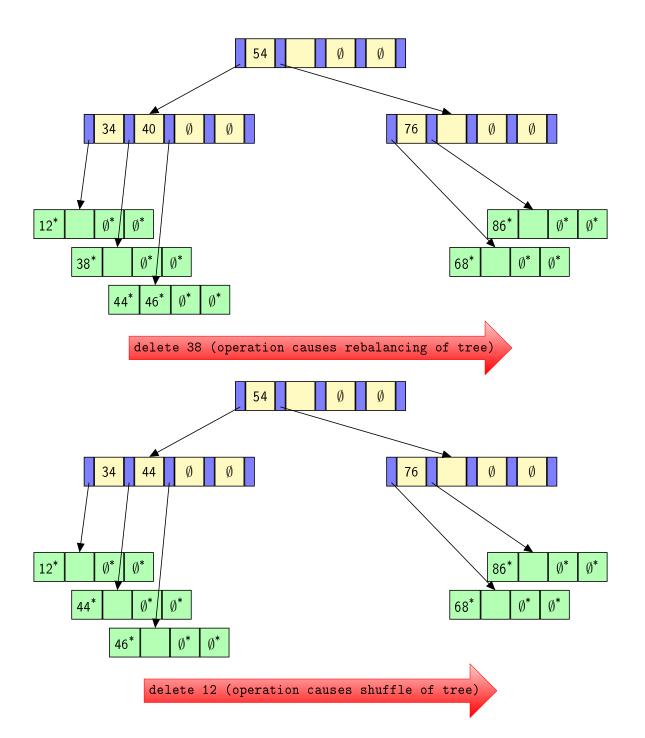




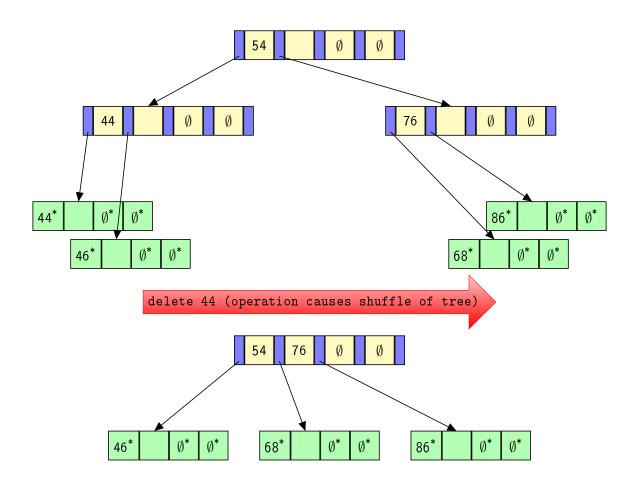
2.2 Teilaufgabe b







Veis	Lehrveranstaltung	Grundlagen von Daten	banken	WS 2015/16
	Aufgabenzettel	6		
	STiNE-Gruppe 11	Kobras, Pöhlmann, Tsi	amis	
	Ausgabe	Mi. 01.01.2016	Abgabe	Fr. 22.01.2016



3 Berechnungen in B- und B*-Bäumen

3.1 Teilaufgabe a

Nach Definition: $B^*(k, k^*, h) : -B(3, 5, 4)$.

Gegeben: Die obigen Werte sowie die Eigenschaften, Nach Übung, Seite 9, Stand 14.01.2016:

3.1.1 i

$$(2k^*=10)$$
 Einträge pro Blatt, $(2k+1=7)$ Knoten pro Ebene auf $(h-1=3)$ Ebenen: maximal $2k^*\cdot(2k+1)^{h-1}=10\cdot7^3=3430$ Datensätze

	Lehrveranstaltung	Grundlagen von Daten	banken	WS 2015/16
	Aufgabenzettel	6		
VSIS	STiNE-Gruppe 11	Kobras, Pöhlmann, Tsi	amis	
	Ausgabe	Mi. 01.01.2016	Abgabe	Fr. 22.01.2016

3.1.2 ii

$$(k^*=5)$$
 Einträge zu $(h-1=3)$ Ebenen mit $(k+1=4)$ Knoten pro Ebene: minimal $k^*\cdot (k+1)^{h-1}=5\cdot 4^3=320$ Datensätze

3.2 Teilaufgabe b

Nach Übung, S.2 gilt: $n_{Bltter} \cdot n_{Knoten}^{Pfadlnge-1} = n_{Datenstze}$. Um den minimalen Wert von h zu errechnen, werden die maximalen Werte für die Knoten und Blätter eingesetzt:

$$2k\cdot(2k+1)^{h-1}$$

Einsetzen der Werte aus der Aufgabe:

$$2 \cdot 4 \cdot (2 \cdot 4 + 1)^{h-1} \geq 60$$
 \geq , da mind. 60 Datensätze in den Baum passen müssen $8 \cdot 9^{h-1}$ ≥ 60 $/: 8$ 9^{h-1} ≥ 7.5 $/ \ln$ $(h-1) \cdot \ln(9)$ $\geq \ln(7.5)$ $/: \ln(9)$ $h-1$ $\geq \frac{\ln(7.5)}{\ln(9)}$ $h-1$ ≥ 1.91 $/+1$ h ≥ 2.91

 $h \in \mathbb{N} \Rightarrow h \geq 3$. Damit ist die Untergrenze von h gezeigt.

Obergrenze:

Da wiederum $h \in \mathbb{N} \Rightarrow h \leq 4$. Daraus ergibt sich für h das Gültigkeitsintervall [3; 4].

3.3 Teilaufgabe c

Ein Knoten hat $n \in [(3+1); (2\cdot 3+1)]$ Kinder. Ein Blatt hat $2\cdot 1$ Einträge.

h muss also zwischen $2\cdot 4^h \le 42$ und $2\cdot 7^h \le 42$ liegen. Umstellung der ersten Gleichung nach h ergibt $h\le 2.19616\approx 2.20$.

vsis	Lehrveranstaltung	Grundlagen von Datenbanken		WS 2015/16
	Aufgabenzettel	6		
	STiNE-Gruppe 11	Kobras, Pöhlmann, Tsiamis		
	Ausgabe	Mi. 01.01.2016	Abgabe	Fr. 22.01.2016

Umstellung der zweiten Gleichung nach h ergibt $h \ge 1.56458 \approx 1.56$. Durch die Ungleichheitsbeziehung und dem Umstand $h \in \mathbb{N}$ ergibt sich: $2 \le h \le 2 \Rightarrow h = 2$.

4 Normalformenlehre

4.0.1 i

Schlüsselkandidaten: $\{B\}$, $\{A, C\}$. Wegen der Minimalität: nur $\{B\}$.

4.0.2 ii

Nicht-Primär-Attribute: $\{A, C, D, E\}$ (Komplement zu $\{B\}$ bezüglich R)

4.0.3 iii

zitiert nach [Utz, 2016]:

NF1 klar,, zumindest war es das bis jetzt immer und ich habe keine Ahnung, was nicht atomare Attribute sein sollten

NF2 auch klar, da unser Schlüsselkandidat nur ein einzelnes Atom/Buchstabe/ wie auch immer die heiSSen ist, kann nichts nur von einem Teil von ihm abhängen

NF3 auch klar, da unser Schlüsselkandidat nur ein s.o. ist, kann auch neihts transitiv partiell von ihm anhängen